Erste Vergabe des Premio Pusterla Junior 2018

Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte, UZH

An der Universität Zürich wird bereits ganz früh im Medizinstudium das Bewusstsein für die ethischen Dimensionen der ärztlichen Tätigkeit geschärft. Studierende der Human- und Zahnmedizin belegen im ersten Studienjahr den Kurs „Grundlagen der Ethik in der Medizin" und schreiben einen Essay, in dem sie eine eigene Erfahrung oder ein Ereignis erzählen und ethisch reflektieren.

Neu ist, dass die Studierenden mit ihren Texten an einem Essay-Wettbewerb zur ersten Vergabe des **Premio Pusterla Junior** teilnehmen und sich so für das öffentliche Finale mit Live-Jury und Preisermittlung am 7. März 2018 in Zürich qualifizieren können.

Der Wettbewerb wurde initiiert von Frau Prof. Dr. Dr. Nikola Biller-Andorno (Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte, UZH), die am 7. März den Preis vorstellen und erstmals vergeben wird, und gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Hildegard Keller (Literaturclub SRF / Deutsches Seminar UZH) konzipiert, die auch das Coaching der Studierenden übernommen hat und das Finale mit dem Jury-Podium moderieren wird. Als Juroren haben zugesagt: Dr. med. Brida von Castelberg; Dr. Raoul Schrott, Schriftsteller; Michael Fehr, Schriftsteller. Der Gewinner bzw. Gewinnerin erhält 1000.- Franken, der Siegeressay wird sowohl in der Schweizerischen Ärztezeitung als auch im Literarischen Monat veröffentlicht. Der Preis ist benannt nach Dr. med. Edio Pusterla, der den Wettbewerb mit einer grosszügigen Zuwendung für mehrere Jahre ermöglicht.

Das IBME dankt herzlich Herrn Dr. med. Edio Pusterla
sowie den Alumni der UZH
für die Unterstützung des Studierenden-Wettbewerbs.

UZH alumni
GEGRÜNDET 1883 ALS
ZÜRCHER HOCHSCHULVEREIN

Wir laden alle Mitglieder der Medizinischen Fakultät herzlich zum öffentlichen Finale ein. Ganz besonders gilt dies für die Studierenden, ihre Angehörigen sowie Freundinnen und Freunde.

Zeit: Mittwoch, 7. März 2018, 18.30 Uhr
Ort: Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich
Grusswort: Prodekan Prof. Dr. med. Matthias Guckenberger
Der Preis und seine Übergabe: Nikola Biller-Andorno im Gespräch mit Hildegard Keller
Jury: Brida von Castelberg, Michael Fehr, Raoul Schrott
Moderation: Hildegard Keller
Anschliessend: Gelegenheit zum Gespräch, Apéro

Kontakt:

Prof. Dr. Hildegard Keller info@hildegardkeller.ch +41 44 382 2153 +41 77 529 5323